

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 44 (1982)

Heft: 13

Artikel: Traktoren im Test

Autor: Stadler, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

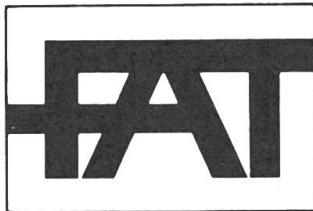
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis
herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft
und Landtechnik CH-8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. W. Meier

13. Jahrgang, Oktober 1982

Nachdruck der unveränderten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.

Traktoren im Test

E. Stadler

Seit der letzten Publikation von Traktortestberichten im März dieses Jahres konnten wiederum sieben Traktoren geprüft werden. Zusammen mit diesen Testberichten veröffentlichen wir eine Zusammenstellung der wichtigsten Daten gegenwärtig aktueller Traktortestberichte.

Die vollständigen Testblätter, natürlich auch ältere Berichte, können auf Anfrage an unserer Forschungsanstalt, Abt. Dokumentation, bezogen werden.

Welcher ist der sparsamste Traktor?

Bei vielen Anfragen aus der Praxis steht oft die Frage nach dem *Treibstoffverbrauch* im Vordergrund. Verglichen wird dabei der spezifische Treibstoffverbrauch, bezogen auf die an der Zapfwelle gemessene Arbeitseinheit in kWh oder PSh. Gemeint ist dabei der spezifische Verbrauch, den der Motor für die gleiche Leistung (kW oder PS) in der gleichen Zeit (Std. = h) benötigt (Verbrauch pro kWh oder PSh). Ist das richtig? – Ja, es ist nach wie vor richtig, nur sollte man daran andere, ebenso wichtige Punkte nicht vergessen. Es stellt sich zum Beispiel die Frage: Wie verhält es sich, wenn wir bereits bei Traktoren der kleinen und mittleren Leistungsklasse jeden erdenklichen Komfort verlangen wie integrierte Plattformkabine mit Heizung und Lüftung, Getriebe mit allen Schikanen, drei Zapfwellendrehzahlen, Allradantrieb, Frontanbau usw. Und am

Schluss stellen wir fest, dass unser «Vielzwecktraktor» zwischen 500 und 1000 kg schwerer ist als erwartet. Wir haben jetzt vielleicht einen sparsamen Motor ausgewählt, aber ein solcher Traktor ist im praktischen Einsatz bestimmt nicht mehr sparsam. Warum nicht? Das Mehrgewicht, das wir eigentlich nicht wollten, führen wir jetzt das ganze Jahr, ob nötig oder nicht, auf den Wiesen und Äckern herum, was natürlich zusätzlichen Treibstoff benötigt. Einfache Zusatzgewichte zum Einhängen – wenn nötig – wären da besser.

Durch einzelne Komfortansprüche steigt der Aufwand an Hilfsaggregaten und damit die Leistungsverluste, im Getriebe, teilweise bei den Bremsen und der Hydraulik an, womit auch günstige Verbrauchswerte des Motors im praktischen Einsatz wieder zu nichts gemacht werden. Die höheren Verluste sind insbesondere in der kalten Jahreszeit bei kaltem Getriebe- und Hydrauliköl für den Traktorfahrer gut spürbar.

Resultat: Der Traktorbesitzer ist oft unzufrieden, wenn er die Leistung und den Verbrauch des neuen Traktors mit demjenigen seines «alten» vergleicht. Es soll recht verstanden werden: Wir möchten das Rad der Zeit nicht um 30 Jahre zurückdrehen, sondern lediglich den Zielkonflikt aufzeigen, der zwischen den Forderungen nach hohem Komfort und nach geringem Verbrauch besteht.

Ein komfortabler und mit allen Schikanen ausgerüsteter neuer Traktor ist dem einfachen, alten Traktor leistungsmässig nur dann ebenbürtig, wenn die Motor- oder Zapfwellenleistung höher ist. Dadurch wird

im Normalfall auch der Treibstoffverbrauch übers ganze Jahr höher liegen.

Eine bessere Kenntnis dieser Zusammenhänge hilft mit, manchen Verdruss zu sparen.

FAT-Traktortest
=====

Auszug aus aktuellen Testberichten

Stand Sommer 1982

Marke	Typ	(A = Allrad)	Hubraum (T = Turbo) cm ³	Motorleistung Firmenangabe		Zapfwellenleistung max. kW	PS	Hydraulik		Testbericht Nr.
				kW	PS			Hubkraft durchgehend daN (kp)	Fördermenge l/min.	
Agrifull 80-60 DT (A)			2856	41,2	56,0	38,4	52,5	1325	22,0	674/81
Bucher TM 1000 (A)			1799	35,0	48,0	32,4	44,0	1202	16,0	592/80
David Brown 1390			3593	50,0	68,0	41,4	56,3	1570	31,0	770/81
Deutz D 5207 C			2827	38,0	51,7	35,6	48,4	2137	29,0	777/82
Fendt Farmer 308 LS			4154	57,0	78,0	51,7	70,2	2870*	39,0	779/82
Fiat 420 DT (A)			2338	31,0	42,0	29,1	39,6	912	16,0	535/79
Fiat 580			2748	42,6	58,0	34,8	47,2	1510	23,0	536/79
Fiat 680 DT (A)			3454	50,0	68,0	46,4	63,1	2374*	26,0	537/79
Hürlimann H 355 (A)			3116	41,0	56,0	37,3	50,7	1640	31,8	776/82
Hürlimann H 360 (A)			3421	44,1	60,0	40,0	54,3	1480	34,0	670/81
Hürlimann H 470 (A)			4562	52,9	72,0	48,5	65,9	1630	31,0	671/81
Hürlimann H 480			4562	58,3	80,0	53,1	72,1	1883	34,8	548/79
Hürlimann H 490 (A)			4562 T	70,0	95,0	66,8	90,8	2780	32,0	672/81
Hürlimann H 5110 (A)			5701 T	81,0	110,0	76,1	103,4	3800*	33,0	673/81
Hürlimann H 6130 (A)			6842	94,1	128,0	82,1	111,6	4129	39,0	546/79
Hürlimann H 6160 (A)			6842 T	116,2	158,0	103,7	140,9	4427*	58,0	547/79
ISEKI TS 3110 (A)			1498	23,0	31,0	17,4	23,6	840	21,5	775/82
John Deere 1040			2938	37,0	50,0	31,8	43,2	1157	25,5	774/82
John Deere 1640 SG 2			3918	46,0	62,0	41,4	56,3	1545	51,5	780/82
Landini 6500 DT (A)			3861	47,8	65,0	45,0	61,2	1922	29,0	544/79
Landini 7550 DT (A)			3861	52,0	70,0	48,2	65,4	2340*	33,6	824/82
Landini 8550 DT (A)			4070	56,0	76,0	50,9	69,2	2900*	33,6	825/82
Massey Ferguson 235-8S			2501	30,0	41,0	28,6	38,8	1080	17,5	669/81
Massey Ferguson 250-8S			2501	34,5	47,0	32,0	43,5	1275	20,0	588/80
Massey Ferguson 254 (A)			2501	34,5	47,0	32,7	44,5	1630	28,0	589/80
Massey Ferguson 265-8S			3861	44,5	60,0	40,3	54,8	1290	36,0	675/81
Massey Ferguson 274.4 (A)			3861	47,8	65,0	45,0	61,2	1922	29,0	594/80
Massey Ferguson 284.4 (A)			3861	52,0	70,0	48,2	65,4	1500	33,6	822/82
Massey Ferguson 290-8S			4070	55,1	75,0	48,0	65,3	2000	36,0	590/80
Massey Ferguson 290-8R (A)			4070 T	63,0	86,0	55,5	75,4	2000	36,0	591/80
Massey Ferguson 294.4 (A)			4070	56,0	76,0	50,9	69,2	2210*	33,6	823/82
Massey Ferguson 590-8S			4070	55,1	75,0	48,0	65,3	2712*	36,0	595/80
Massey Ferguson 590-8R (A)			4070 T	63,0	86,0	55,5	75,4	2712*	36,0	642/80
Renault 145.14 TX (A)			6234	99,0	135,0	93,0	126,3	4060*	43,7	778/82
Renault 651			3770	48,0	65,0	44,7	60,7	1471	24,0	593/80
Same Taurus 60 DT (A)			3116	42,6	58,0	38,1	51,7	1325	20,9	751/81
Same Centauro 70 DT (A)			3619	50,0	68,0	45,1	61,3	1925	42,5	772/82
Same Mercury 85 DT (A)			4154	61,0	83,0	53,1	72,1	1820	42,0	773/82
Steyr 8060 (A)			2592	35,0	48,0	31,1	42,3	1370	24,9	820/82
Steyr 8070 (A)			3456	43,0	58,0	38,7	52,6	1640	33,0	821/82
Steyr 8080			3456 T	51,0	70,0	45,9	62,3	1765	30,5	677/81
Wiesel 228 (A)			1332	18,4	25,0	15,3	20,8	706	29,6	771/81

*) mit Zusatz-Hubzylinder

Tänikon, Juni 1982 Sl/dd



EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR
BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK
CH-8355 TÄNikon / Aadorf

Test-Nr.
775/82

TRAKTOR-SCHNELLTEST

ISEKI TS 3110 (Allrad)

Anmelder: Rapid, Maschinen & Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon

TECHNISCHE DATEN

Traktor:	Hersteller: ISEKI (J) Art: Blockbau, Allradantrieb Typ: TS 3110 Typenschein-Nr.: 4433 0
Motor:	Hersteller: ISEKI (J) Art: Wirbelkammer-Dieselmotor Typ: E 3 A D1 Bohrung/Hub: 86 / 86 mm 3 Zylinder/Hubraum: 1498 cm ³ Motorleistung (Firmenangabe): 23 kW (31 PS) Nenndrehzahl: 2600 U/min Kühlung: Wasser Öelinhalt: 6,2 l, Treibstofftank: 30 l Einspritzpumpe: Kolbenpumpe, Lizenz Bosch
Kupplung:	Doppelkupplung
Getriebe:	16 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
Bauart:	Klauenschaltung

Leistung an der Zapfwelle (bei 18 °C und 954 mbar)				
Drehzahl		Leistung kW (PS)	Treibstoffverbrauch	
Motor U/min	Zapf- welle U/min		Total l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
A. Maximale Leistung				
2600	645	17,4 (23,6)	7,7	365 (268)
B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl				
2177	540	15,7 (21,3)	6,4	338 (248)
C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung				
2652	658	14,8 (20,1)	6,5	367 (270)
D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung				
2702	670	7,5 (10,3)	4,5	491 (361)
E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung				
2177	540	6,7 (9,1)	3,2	401 (295)
F.				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2777 U/min
Drehmomentanstieg: 17% bei ca. 62 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 12,4 - 24 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 0,21 - 0,29 - 0,45 - 0,64 // 1,1 - 1,5 - 2,3 - 3,3 // 1,3 - 1,8 - 2,8 - 4,0 // 6,7 - 9,2 - 14,2 - 20,2 km/h

Rückwärts: 0,3 // 1,5 // 1,8 // 9,2 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle Abmessungen: 35 mm, 6 Keile
Betätigung: mit Doppelkupplung
Drehzahl: 2177/540 U/min und 2250/1000 U/min

Hydraulik: Dreipunktaufhängung, Kategorie: 1 Art: keine Regelhydraulik
 Ölgehalt: 8 l, separat , davon für die Fernhydraulik verfügbar: 7 l
 max. Oeldruck: 150 bar, Fördermenge: 21,5 l/min bei 127 bar, (gemessen an der Ölzapfstelle)
 Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten:

Betriebsweise: Art: mechanisch betätigte Innenbackenbremsen

Fahrwerk: Bereifung: vorn: 6,50 - 16 AS hinten: 12,4/11 - 24 AS
 Spurweite vorn: 1310 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Radstand: 1780 mm
 Spurweite hinten: 1310 mm, verstellbar von 1310 bis 1510 mm, Bodenfreiheit: 350 mm
 Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 3,2 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitsbügel Fabrikat: Toshi (J) Test-Nr.: FAT-651/80/B

Abmessungen: Länge: 3100 mm. Breite: 1650 mm. Höhe mit Fahrerschutz: 2200 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhangung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast
vorn: 605 kg, hinten: 840 kg, Total: 1445 kg

Lautstärke: am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 92 dB (A)
Lage des Auspuffes: vorne links, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 15,7 kW (21,3 PS). Bei der Drehzahl von 645 U/min wurde 17,4 kW (23,6 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 17 % bei zirka 62 % der Nenndrehzahl.

FAT - Prüfstand: Tänikon

Datum: 10.3.1982 S1/wd



Anmelder: Rapid, Maschinen & Fahrzeug AG, 8953 Dietikon

TECHNISCHE DATEN

Traktor: Hersteller: Steyr (A)
Art: Blockbau, Allradantrieb
Typ: 8060 Typenschein-Nr.: 4757 36

Motor: Hersteller: Steyr (A)
Art: Diesel-Direkteinspritzung
Typ: WD 311.40
Bohrung/Hub: 100/110 mm
3 Zylinder/Hubraum: 2592 cm³
Motorleistung (Firmenangabe): 35 kW (48 PS)
Nenndrehzahl: 2400 U/min
Kühlung: Wasser
Öelinhalt: 6,4 l, Treibstofftank: 60 l
Einspritzpumpe: Bosch-Verteilerpumpe

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge
Bauart: synchronisiert

Leistung an der Zapfwelle (bei 20 °C und 952 mbar)				
Drehzahl U/min	Zapf- welle U/min	Leistung kW (PS)	Treibstoffverbrauch	
			Total l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
A. Maximale Leistung				
2400	634	31,1 (42,3)	10,5	281 (207)
B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl				
2045	540	29,5 (40,1)	9,5	269 (198)
C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung				
2447	646	26,9 (36,5)	9,3	290 (213)
D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung				
2505	662	13,8 (18,7)	5,9	356 (262)
E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung				
2045	540	12,7 (17,3)	4,8	316 (233)
F.				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2563 U/min
Drehmomentanstieg: 15 % bei ca. 67 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 14,9-28 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,2/1,4 - 2,3/2,8 - 3,4/4,1 - 5,6/6,8 // 4,0/4,8 - 7,7/9,2 - 11,4/13,7 - 18,8/22,7 km/h

Rückwärts: 1,4 - 2,7 - 4,0 - 6,5 // 4,6 - 8,9 - 13,2 - 21,8 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwellen Abmessungen: 35 mm, 6 Keile
Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung
Drehzahl: 2045/540 U/min und 2130/1000 U/min

Hydraulik: Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker
Öelinhalt: 10,5 l, separat , davon für die Fernhydraulik verfügbar: 5 l
max. Oeldruck: 174 bar, Fördermenge: 24,9 l/min bei 148 bar, (gemessen an der Öelzapfstelle)
Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten:
1370 daN (~ kp), Hubweg: 560 mm

Betriebsbremse: Art: hydraulisch betätigte, trockene Innenbackenbremse

Fahrwerk: Bereifung: vorn: 10,5 - 18 AS hinten: 14,9/13 - 28 AS
Spurweite vorn: 1450 mm, verstellbar von 1450 und 1750 mm, Radstand: 2060 mm
Spurweite hinten: 1380 mm, verstellbar von 1380 und 1520 mm, Bodenfreiheit: 280 mm
Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,4 m

Fahrerschutz: Art: integrierte Sicherheitscabine Fabrikat: Steyr 110,02 Test-Nr. CSD 0226

Abmessungen: Länge: 3450 mm, Breite: 1800 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2220 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast
vorn: 1100 kg, hinten: 1660 kg, Total: 2760 kg

Lautstärke: am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 89 dB (A)
Lage des Auspuffes: vorne links, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 29,5 kW (40,1 PS). Bei der Drehzahl von 634 U/min wurde 31,1 kW (42,3 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 15 % bei zirka 67 % der Nenndrehzahl.

 EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK CH-8355 TÄNIKON / AADORF	Test-Nr. 821/82	TRAKTOR - SCHNELLTEST												
		STEYR 8070 a (Allrad)												
Anmelder:	Rapid, Maschinen & Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon					Leistung an der Zapfwelle (bei 19°C und 953 mbar)								
TECHNISCHE DATEN		Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch	Total	Spezifisch								
Traktor:	Hersteller: Steyr (A) Art: Blockbau, Allradantrieb Typ: 8070 Typenschein-Nr.: 4757 34	Motor U/min	Zapf-welle U/min	kW (PS)	l/h	g/kWh (g/PSh)								
Motor:	Hersteller: Steyr (A) Art: Diesel-Direkteinspritzung Typ: WD 411.41 Bohrung/Hub: 100 / 110 mm 4 Zylinder/Hubraum: 3456 cm³ Motorleistung (Firmenangabe): 43 kW (58 PS) Nenndrehzahl: 2400 U/min Kühlung: Wasser Öleinhalt: 9,0 l, Treibstofftank: 60 l Einspritzpumpe: Bosch-Verteilerpumpe	2400	634	38,7 (52,6)	12,5	270 (199)								
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung	2045	540	38,5 (52,3)	11,8	256 (188)								
Getriebe:	16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge Bauart: synchronisiert	2470	652	33,8 (45,9)	11,1	274 (201)								
Zapfwelle:	Art: Motorzapfwelle Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung Drehzahl: 2045/540 U/min und 2130/1000 U/min	2508	662	17,1 (23,2)	7,2	353 (260)								
Hydraulik:	Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2 Öleinhalt: 16 l, separat max. Öldruck: 172 bar, Fördermenge: 33 l/min bei 146 bar, (gemessen an der Ölzapfstelle) Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten: 1640 daN (~ kp), Hubweg: 600 mm	2045	540	16,3 (22,2)	5,9	304 (224)								
Betriebsbremse:	Art: hydraulisch betätigte, trockene Innenbackenbremse	F.												
Fahrwerk:	Bereifung: vorn: 10,5 - 20 AS Spurweite vorn: 1550 mm, verstellbar von 1550 und 1670 mm, Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,4 m	Höchste Leerlaufdrehzahl: 2568 U/min Drehmomentanstieg: 23% bei ca. 67 % der Nenndrehzahl												
Fahrerschutz:	Art: integrierte Sicherheitscabine	Abmessungen: 35 mm, 6 Keile		Fabrikat: Steyr 110.02										
Abmessungen:	Länge: 3750 mm, Breite: 1950 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2300 mm	Test-Nr. CSD 0226												
Gewicht:	mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast vorn: 1150 kg, hinten: 1755 kg, Total: 2905 kg													
Lautstärke:	am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 92 dB (A)													
Lage des Auspuffes:	vorne links, nach oben													
<u>Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:</u>														
Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 38,5 kW (52,3 PS). Bei der Drehzahl von 634 U/min wurde 38,7 kW (52,6 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 23 % bei zirka 67 % der Nenndrehzahl.														
FAT - Prüfstand:	Tänikon					Datum: 17.3.1982 SI/wd								

 EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK CH-8355 TÄNikon / Aadorf	Test-Nr. 822/82	TRAKTOR - SCHNELLTEST MASSEY FERGUSON 284.4 (Allrad)				
		Leistung an der Zapfwelle (bei 21 °C und 966 mbar)				
TECHNISCHE DATEN		Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch		
		Motor U/min	Zapf-welle U/min	Total kW (PS)	Spezifisch l/h g/kWh (g/PSh)	
Traktor:	Hersteller: Massey Ferguson (I) Art: Blockbau, Allradantrieb Typ: 284.4 Typenschein-Nr.: 4261 69	2200	611	48,2 (65,4)	15,4	267 (197)
Motor:	Hersteller: Perkins (GB) Art: Diesel-Direkteinspritzung Typ: LD 22756 U (4.236) Bohrung/Hub: 98,4/127 mm 4 Zylinder/Hubraum: 3862 cm³ Motorleistung (Firmenangabe): 52 kW (70 PS) Nenndrehzahl: 2200 U/min Kühlung: Wasser Öleinhalt: 7,1 l, Treibstofftank: 120 l	1944	540	45,3 (61,5)	13,9	257 (189)
Kupplung:	Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung	2247	624	41,7 (56,7)	13,3	267 (197)
Getriebe:	12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge Bauart: synchronisiert	2326	646	21,3 (28,9)	8,6	339 (249)
Zapfwelle:	Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9 - 30 AS und Nenndrehzahl Vorwärts: 1,3 - 2,0 - 2,6 - 4,0 // 3,2 - 5,0 - 6,3 - 9,8 // 7,9 - 12,2 - 15,5 - 24,2 km/h Rückwärts: 3,4 - 5,3 - 6,7 - 10,5 km/h Art: Motor- und Wegzapfwelle Abmessungen: 35 mm, 6 Keile Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung Drehzahl: 1944/540 U/min und 1916/1000 U/min	1944	540	19,0 (25,8)	6,8	300 (221)
Hydraulik:	Höchste Leerlaufdrehzahl: 2390 U/min Drehmomentanstieg: 18 % bei ca. 59 % der Nenndrehzahl Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker Öleinhalt: 21 l, gemeinsam mit Getriebe und Hinterachse , davon für die Fernhydraulik verfügbar: 15 l max. Oeldruck: 185 bar, Fördermenge: 33,6 l/min bei 157 bar, (gemessen an der Ölzapfstelle) Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten: 1500 daN (~ kp), Hubweg: 650 mm (mit 1 Zusatz-Hubzylinder: 2210 daN/~kp)	F.				
Betriebsbremse:	Art: hydraulisch-mechanisch betätigtes, trockene Scheibenbremse					
Fahrwerk:	Bereifung: vorn: 11,4 - 24 AS hinten: 16,9/14 - 30 AS Spurweite vorn: 1540 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Radstand: 2400 mm Spurweite hinten: 1600 mm, verstellbar von 1500 bis 2000 mm, Bodenfreiheit: 400 mm Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,5 m					
Fahrerschutz:	Art: integrierte Sicherheitscabine Fabrikat: Mauser A75 Test-Nr. BVPA 037/81					
Abmessungen:	Länge: 3950 mm, Breite: 2007 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2480 mm					
Gewicht:	mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast vorn: 1355 kg, hinten: 1945 kg, Total: 3300 kg					
Lautstärke:	am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 91 dB (A)					
Lage des Auspuffes:	vorne, nach oben					
<u>Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:</u>						
Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 45,3 kW (61,5 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 48,2 kW (65,4 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei zirka 59 % der Nenndrehzahl.						
FAT - Prüfstand: Tänikon		Datum: 23.3.1982	SI/wd			

FAT	EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK CH-8355 TÄNikon / Aadorf	Test-Nr. 823/82	TRAKTOR - SCHNELLTEST MASSEY FERGUSON 294-4 (Allrad)														
			Leistung an der Zapfwelle (bei 21 °C und 965 mbar)														
15.01.81	Si/Lb	Anmelder: Service Company AG, 8600 Dübendorf															
<u>TECHNISCHE DATEN</u>			Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch												
Traktor:	Hersteller: Massey Ferguson (I)	Art: Blockbau, Allradantrieb			Total	Spezifisch											
		Typ: 294.4 Typenschein-Nr.: 4261 70	U/min	Zapf-welle U/min	kW (PS)	l/h	g/kWh (g/PSh)										
Motor:	Hersteller: Perkins (GB)	Art: Diesel-Direkteinspritzung	A. Maximale Leistung														
		Typ: LF 22762 U (4.248)	2200	611	50,9 (69,2)	15,9	261 (192)										
	Bohrung/Hub: 100,9/127 mm	4 Zylinder/Hubraum: 4062 cm³	B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl														
		Motorleistung (Firmenangabe): 56 kW (76 PS)	1944	540	48,6 (66,1)	14,6	250 (184)										
	Nenndrehzahl: 2200 U/min	Kühlung: Wasser	C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung														
		Oelinhalt: 7,1 l, Treibstofftank: 120 l	2227	619	44,9 (61,0)	13,9	259 (190)										
	Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe	D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung															
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung	2260	628	22,7 (30,9)	8,9	329 (242)											
	Fusspedal für Fahrkupplung	E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung															
	Handhebel für Zapfwellenkupplung	1944	540	20,7 (28,1)	7,4	298 (219)											
Getriebe:	12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge	F.															
	Bauart: synchronisiert																
Zapfwelle:	Art: Motor- und Wegzapfwelle Abmessungen: 35 mm, 6 Keile	Höchste Leerlaufdrehzahl: 2273 U/min															
	Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung	Drehmomentanstieg: 19 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl															
	Drehzahl: 1944/540 U/min und 1916/1000 U/min																
Hydraulik:	Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker																
	Oelinhalt: 21 l, gemeinsam mit Getriebe und Hinterachse , davon für die Fernhydraulik verfügbar: 15 l																
	max. Oeldruck: 185 bar, Fördermenge: 33,6 l/min bei 157 bar, (gemessen an der Oelzapfstelle)																
	Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten mit 1 Zusatz-Hubzylinder: 2210 daN (~ kp), Hubweg: 680 mm (mit 2 Zusatz-Hubzylindern: 2870 daN/~kp)																
Betriebsbremse:	Art: hydraulisch-mechanisch betätigte, trockene Scheibenbremse																
Fahrwerk:	Bereifung: vorn: 12,4 - 24 AS hinten: 16,9/14 - 34 AS																
	Spurweite vorn: 1520 mm, verstellbar von 1520 bis 2000 mm, Radstand: 2400 mm																
	Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von 1500 bis 2000 mm, Bodenfreiheit: 430 mm																
	Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,5 m																
Fahrerschutz:	Art: integrierte Sicherheitscabine	Fabrikat: SIAC		Test-Nr. CSD 0227													
Abmessungen:	Länge: 3980 mm, Breite: 2000 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2770 mm																
Gewicht:	mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast vorn: 1405 kg, hinten: 2025 kg, Total: 3430 kg																
Lautstärke:	am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 86 dB (A)																
	Lage des Auspuffes: vorne, nach oben																
<u>Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:</u>																	
Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 48,6 kW (66,1 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 50,9 kW (69,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 19 % bei zirka 55 % der Nenndrehzahl.																	
Art der Bremse: Wirbelstrom-Leistungsbremse Schenck-W 700	Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselöl, Dichte bei 15°C 0,824 kg/dm³	FAT - Prüfstand: Tänikon	Datum: 23.3.1982 Si/wd														

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselöl, Dichte bei 15°C 0,824 kg/dm³

 EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK CH-8355 TÄNikon / Aadorf		Test-Nr. 825/82	TRAKTOR - SCHNELLTEST LANDINI DT 8550 (Allrad)								
Anmelder: Samuel Stauffer & Co., 1599 <u>Les Thioleyres</u>		Leistung an der Zapfwelle (bei 21°C und 965 mbar)									
<u>TECHNISCHE DATEN</u>											
Traktor:		Hersteller: Massey Ferguson-Landini (I)		Drehzahl		Leistung					
Art:		Blockbau, Allradantrieb		Motor		Treibstoffverbrauch					
Typ:		DT 8550		Zapf- welle U/min		Total					
Motor:		Perkins (GB)		kW (PS)		Spezifisch					
Art:		Diesel-Direkteinspritzung		A. Maximale Leistung							
Typ:		LF 22762 U (4.248)		2200		261 (192)					
Bohrung/Hub:		100,9/127 mm		611		50,9 (69,2)					
4 Zylinder/Hubraum:		4062 cm³		1944		15,9					
Motorleistung (Firmenangabe):		56 kW (76 PS)		540		48,6 (66,1)					
Nenndrehzahl:		2200 U/min		2227		14,6					
Kühlung:		Wasser		250 (184)							
Öleinhalt:		7,1 l, Treibstofftank: 120 l		A. Maximale Leistung							
Einspritzpumpe:		CAV-Verteilerpumpe		B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl							
Kupplung:		Zweifach-Trockenkupplung		2260		22,7 (30,9)					
Fusspedal für Fahrkupplung				628		8,9					
Handhebel für Zapfwellenkupplung				1944		329 (242)					
Getriebe:		12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge		B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl							
Bauart:		synchronisiert		C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					
				C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2227		619					
				44,9 (61,0)		13,9					
				D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung							
				2260		22,7 (30,9)					
				628		8,9					
				1944		329 (242)					